

Geschrieben von: Anke Mühlberger

Montag, den 26. September 2011 um 11:45 Uhr

---



### Frisch Auf Göppingen 2 - TSG Giengen 20:20 (14:10)

Im ersten Auswärtsspiel der Saison traf die Giengener Frauenmannschaft auf die Bundesligareserve von Frisch Auf Göppingen. Cindy Stahl eröffnete die Partie mit einem Treffer vom Kreis, doch die ersten zehn Minuten verschlief das Team von Trainerin Andrea Pataki und so dauerte es 13 Minuten, ehe Kristina Nüsseler per Tempogegenstoß das Anschlussstor zum 5:2 gelang. Die TSG leistete sich in der Anfangsphase zu viele technische Fehler und das Göppinger Team, das mit einer Mischung aus erfahrenen Spielerinnen und jungen Talenten antrat, wusste dies gut auszunutzen. Vor allem dank einiger Gegenstoßtore konnte der Gegner seinen Vorsprung bis zur 18. Minute auf 10:3 ausbauen. Die TSG gab sich jedoch noch nicht geschlagen und die Umstellung auf eine 5:1 Abwehr war der Schlüssel zum Erfolg. Dank einer besseren Defensivarbeit kam der Frisch-Auf-Angriff mehr und mehr ins Stocken und vorne konnte Giengen immer wieder seine Schnelligkeit ausspielen und so Tor um Tor aufholen. Vor allem Cindy Stahl konnte oft nur zugunsten von Strafwürfen gestoppt werden, die Ann-Kathrin Göppert sicher verwandelte. Zur Halbzeit war die Partie beim Stand von 14:10 wieder offen.

## Frauen – 25.09.2011: Punkteteilung nach Aufholjagd

Geschrieben von: Anke Mühlberger

Montag, den 26. September 2011 um 11:45 Uhr

---

Und auch in der zweiten Hälfte blieb Giengen weiter auf Tuchfühlung. Anita Somogyi verkürzte von Rechtsaußen auf einen Abstand von drei Toren Differenz. Kristina Nüsseler war es dann, die mit drei Treffern in Folge auf 16:17 verkürzen konnte. Doch erneut traf Göppingen im Gegenzug nach einem technischen Fehler der Giengener, die zudem noch einen Strafwurf vergaben. Erst in der 50. Minute gelang Ann-Kathrin Göppert per Siebenmeter das 19:19, die Gastgeberinnen waren jedoch kurz vor Schluss ebenfalls per Strafwurf erfolgreich. Die TSG stemmte sich mit aller Macht gegen die Niederlage und als in der 60. Minute der Schiedsrichter erneut auf den Siebenmeterpunkt deutete, verwandelte Anita Somogyi sicher zum 20:20 Endstand. Trainerin Andrea Pataki sprach nach dem Spiel von einem gewonnenen Punkt. „Ich bin stolz auf mein Team, dass es dieses Spiel noch gedreht hat. Heute sind wir wenigstens mit einem Punkt belohnt worden“, sagte sie mit Blick auf die knappe Niederlage im ersten Heimspiel.

Es spielten:

Anke Mühlberger, Stephanie Pigors

Yvonne Lindner 1, Ines Mainka, Kristina Nüsseler 6, Cindy Stahl 1, Anita Somogyi 2/1, Susanne Frey, Carmen Grall 1, Sophia Schmid, Katja Schnauffer, Ann-Cathrin Oberling 1, Katrin Renelt 1, Ann-Kathrin Göppert 7/7